

Wiesbadener

T a g b r a f t.

No. 119. Montag den 23. Mai 1859.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von

4934 Stück Portionskesseln aus verzinktem Schwarzbledy soll im Submissionswege vergeben werden. Es kann sowohl auf die ganze Lieferung, als auch auf einen Theil derselben submittirt werden.

Modell und Bedingungen müssen dahier in Person eingesehen werden und sind die Submissionen bis zum 26. d. M. schriftlich und verschlossen bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Später eingehende Oefferten bleiben unberücksichtigt.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 27. Mai c. Vormittags.

Wiesbaden, den 18. Mai 1859.

333 Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. d. M. Morgens 10 Uhr sollen 4 buchene Werkholzstämme in dem städtischen Walddistrikt Münzberg b. c. welche der erste Steigerer bis jetzt nicht bezahlt hat, anderweit an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Mai 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die von dem dahier verstorbenen Seilergesellen Joseph Karst aus Hasselbach hinterlassenen Effekten, in einer Kiste mit Kleidungsstücken, einer silbernen Taschenuhr z. c. bestehend, im Rathause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Mai 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3929

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, lässt Herr Ph. Brandt dahier in seinem Hause Darmusstraße No. 20 allelei Mebilien, in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk und Weiszeug, drei Hühnern und einem Hahn, Viehkrüppen und Raufen z. c. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 20. Mai 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3930

Coulin.

Neuer Sparverein Lit. C.

Die Mitglieder dieses neuengründeten Vereins werden ersucht, ihre Aktien gegen die betreffenden Einzahlungen bei dem Cassirer des Vereins, Kaufmann **August Roth**, in Empfang zu nehmen.

3931

Das Museum der Alsterthümer wird von heute an den ganzen Sommer hindurch dreimal wöchentlich und zwar Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet sein.

Wiesbaden, den 23. Mai 1859.

Der Vorstand.



Gegen Gicht & Rheumatismus

empfehlen wir die ihrer Wirksamkeit wegen rühmlichst bekannten **Fichtennadel-Fabrikate**, als: **Fichtennadel-Oel**, -**Spiritus**, -**Essenz** &c, sowie **Fichtennadel-Watte**, als probates Mittel gegen rheumatische **Kopf-** und **Zahnschmerzen** zu billigen Preisen.

Ferner ist die erwartete Sendung **Fichtennadel-Decoet** zu Bäder in frischester Ware eingetroffen.
269 sind nun Idioten in **C. Leyendecker & Comp.**, große Burgstraße.

August Roth,
136 ist untere Webergasse No. 49,
empfiehlt außer dem durch neue Sendungen auf das reichhaltigste assortirten Lager **weisser Stickereien**, als Krägen, Armele &c, chinesische und ost-indische feidene Waaren, als Foulards, Crepe &c, **Handschuhe** jeder Gattung &c, fertige Hemden in Leinen, Shirting, Pique, Vorhemden, Krägen &c. in großer Auswahl und zu billigen Preisen. 3932

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist jetzt bei Herrn Schreinermeister **Dochnahl**, große Burgstraße No. 13, 3 Stiegen hoch, der Eingang ist am Herrnmühlweg.
3902

E. Hermighausen Wittwe.

Rhein-Bad-Anstalt

in Biebrich.

Dem geehrten Publikum empfehle meine kalten und warmen Bäder zur geneigten Benutzung.

Biebrich.

N. Schneiderhöhn. 3822

Italienischer Unterricht

am 1. Juni.

Alex. Della Croce aus Italien,

Marktstraße No. 43, 2te Etage.

3882

Schöne Holl. Gold- und Silberschmiede

sind zu haben in

Mainz, Umbach Lit. D. 282.

3903

Photographische Portraits

werden täglich aufgenommen bei

2043

F. Brechtel, Geisbergweg No. 22. 0808

Morras haarstärkendes Mittel

ist à Flacon 1 fl. 12 fr. zu haben bei A. Flocker. 99

Geschäftsempfehlung.

Hiermit erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich außer meinem frisch assortirten Lager von allen Sorten Strick- und Nähgarnen, Liken, Schnur, Knöpfen, Futterstoffen und Strumpfwaaren nun auch

Fabrik-Depôt Solinger Messerwaaren,

bestehend in allen Sorten Tafelmessern und Gabeln, Küchenmessern, Dessertmessern, Tranchirmessern, Taschenmessern, von den ordinärsten bis zu den feinsten von englischem Stahl, alle Sorten Scheeren; ferner

Britanniametall - Löffel und Neuwieder Gesundheits - Geschirr

übernommen habe.

Die Waaren sind von vorzüglicher Qualität und werden zu billigen aber festen Preisen verkauft.

Wiederverkäufer genießen einen entsprechenden Rabatt. Ich bitte um zahlreichen Zuspruch.

Wilhelm Wibel,

Marktstraße No. 36.

3542

Dem geneigten Wohlwollen empfehle ich meine auf hiesigem Platze errichtete und ins Auge fallende Lithographische Anstalt

Lithographische Anstalt

hiermit bestens. Alle in der Lithographie vorkommende Arbeiten, als Visiten-, Verlobungs- und Adresskarten, Wechsel, Rechnungen, Briefe, Etiquetten, Architekturen, Landkarten, Pläne, Zeichnungen, Formulare u. s. w. werde ich nach Wunsch der geehrten Besteller mit möglichster Sorgfalt und Schönheit bei billigen Preisen ausführen und sehe deshalb recht zahlreichen Aufträgen entgegen.

Heinrich Jsselbächer, Lithograph,

Marktstraße No. 14.

3933
Soeben ist erschienen:
Prophetenstimmen
über den großen Völkerkrieg vom Ende der fünfziger Jahre dieses Jahrhunderts.

2 Bogen. fl. 8° Preis 12 fr.

Wiesbaden.

Die Buchhandlung von Heinrich Ritter.

Frisch gebrannter Kalk

zu außergewöhnlich billigen Preisen kann nächsten Mittwoch den 25. Mai vom Schiff im Hafen zu Schierstein von mir bezogen werden.

3934 Julius Zintgraff in Wiesbaden.

Von sämmtlichen Thee-Sorten

der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
sind Proben von $\frac{1}{8}$ Pfund bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt der-
selbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die mässigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert ein-
gehalten.

August Roth,

3935 **oboiwokl hui** untere Webergasse No. 49.

F. C. Vigelius

3777

Wiesbaden,

Friedrichstraße No. 33,

empfiehlt sein neu eingerichtetes Lager

von ausschließlich Leinenwaaren, als:

Glatte Leinen (wobei Bielefelder Fabrikat bis zu den feinsten
Qualitäten aus reinem Handgespinnste).

Gebild- und Damast-Tischzeuge und Handtücher.

Taschentücher in Weiß und achtfarbigen Foulards-Druck.

Verkauf Stückweise zu festen Netto-Preisen.

Der Unterzeichnete, zur Besorgung des Gepäcks bei der Taunus-Eisenbahn
angestellt, übernimmt den Transport jedweden Gepäcks von und nach der
benannten Bahnhof zu tarifmäßigen Preisen unter Verantwortlichkeit. Des-
fallsige Anmeldungen können gemacht werden bei Hrn. Kaufmann Eichhorn,
Hrn. Kaufmann J. A. Ritter, Taunusstraße, und Clara Dieser, Porzellan-
handlung, Neugasse.

Ald. Dieser, Packträger.

2957

Es wird ein Haus oder eine Parterrewohnung, welche sich zu
einer Wirthschaft eignet, zu mieten gesucht. Das Nähere in der
Exped. d. Bl.

3849

Das echte Kölnische Wasser von Joh. Maria Farina, gegenüber
dem Jülichsplatz, sowie
Brönnner's Fleckenwasser, (bestes Mittel zum Reinigen von Glace-
Handschuhen) sind zu haben bei

C. Leyendecker & Comp., große Burgstraße.

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis $7\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula.

Zwei gediente Männer wünschen Einstände zu machen ohne Makler.
Diejenigen, welche darauf reagieren, wollen sich gefälligst an die Ex-
pedition d. Bl. wenden.

3936

Das Commissions- und Placeirungs-Bureau Bader in Genf
macht hiermit seine Offerte für Besorgung der verschiedenen französisch
sprechenden Personen, als Institutrices, Bonnen, Femmes de chambre &c.,
welche etwa gewünscht werden könnten, sowie auch Personen jeder Art des
männlichen Geschlechtes nach Deutschland, und umgekehrt für Besorgung von
Stellen jeder Art für die französische Schweiz u. i. w. Man beliebe nur
Franco-Briefe zu adressiren, und dürfen die verehrlichen Herrschaften der
größten Punktlichkeit der Erfüllung des Gewünschten versichert sein. 3290

Zu verkaufen Wilhelmstraße No. 6
ein eisernes Hausthor, ein großes Fenster, beide Stücke in ganz gutem
Zustande. 3778.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden,
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien
werden nicht angenommen, bei 218 **Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 2.

Ein schöner **Schreibtisch** (Commode), ein runder polifter **Tisch**, recht
geeignet in ein anständiges Zimmer oder eine Wirthschaft, eine **Schaukel-**
wiege (Korb), ein großer und ein kleiner **Küchenschrank**, beide mit
Glasaufsatz, sowie ein kleines **Waschkesselchen** sind zu verkaufen Kirch-
gasse No. 3, zwei Stiegen hoch. 3937

Ein Sammt-Kanape mit sechs **Stühlen**, zwei **Schränke**, ein
Küchenschrank, zwei **Bettstellen**, ein **Tisch**, zwei **Spiegel** sind
wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 3938.

Damusstraße No. 7 ist eine frischmolkende **Geiß** zu verkaufen. 3939

Damusstraße No. 7 ist jeden Tag **Geisenmilch** zu haben. 3940

Mezgergasse No. 32 ist ein zahmes **Eichhörnchen** zu verkaufen. 3941

Ein weißer **Windhund** mit hellbraunen Ohren ist wegen Abreise zu
verkaufen. Näheres Gasthof zum grünen Wald. 3914

Zu verkaufen sind 3 kleine nussbaumene **Tische**, 1 kleiner **Küchenschrank**, 1 **Bettstelle**, 1 **Spiegel**, 1 **Kinderbettstelle**, 1 **Kanape**
und einige **Stühle**. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3853.

Verloren.

Freitag den 20. d. ist ein schwarzer **Spitzen-Schleier** vom Kurzaal-
weg über die Erbenheimer Chaussee nach dem Mühlweg verloren gegangen,
Louisenstraße No. 10, Parterre, abzugeben gegen 1 Gulden Belohnung. 3942

Gefunden.

ein goldner **Ring** in der Wirthschaft bei V. Wegandt. 3943

Ein **Portemonnaie** ist gefunden worden. Der Eigenthümer kann das
selbe in der Hofapotheke in Empfang nehmen. 3944

600 fl. Vormundschaftsgeld liegen bei Revisionsrath Pfeiffer zum Aus-
leihen bereit. 3897

600 fl. Vormundschaftsgelder sind auszuleihen bei Peter Kleber in
Erbenheim. 3927

19000 fl., 17000 fl., 15000 fl., 12000 fl.,
10000 fl., 9000 fl., 8000 fl., 6000 fl. 4000 fl.,

3500 fl., 3000 fl. werden stündlich in hiesiger Stadt zu
leihen gesucht durch das Commissions-Bureau von



F. Schaus, Marktplatz 42. 3843

Ein Küchenschrank steht zu verkaufen bei Lackirer Sator, Goldgasse No. 18. 3889
Heidenberg im Hirsch ist Hen und Stroh zu verkaufen. 3798

Ein stilles und reinliches Mädchen, welches Kleidermachen kann und im sonstigen Nähertien bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Friedrichstraße No. 32. 3915

Stellen - Gesuche

A young english person wishes to engage herself as companion to an english or foreign Lady and would have no objection to attend an invalid. She could also undertake the charge and instruction of young children and would make herself generally useful. The highest references can be given. Address M. S. at the office of this paper. 3311

Es werden gesucht:

1) ein Bursche zur Bedienung einer anständigen Familie, welcher auch zugleich die Gartenarbeiten mit besorgt, 3812

2) eine Köchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichten kann; am liebsten werden Geschwister, Mutter und Sohn oder verheirathete Leute gewünscht. Zu erfragen Fr. edrichstraße No. 15 von 1—3 Uhr Mittags. 3920

Man sucht eine gute Köchin auf den 1. Juni gegen guten Lohn. Das Nähere in der Exped. 3840

Ein reinliches braves Mädchen, welches eine kleine Haushaltung versteht, kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 3862

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3945

In ein Badhaus wird ein gewandtes Zimmermädchen gesucht. Näheres in der Exped. 3946

Eine reinliche gesetzte Monatsfrau wird für täglich 2—3stündige Hausarbeit gesucht. Näheres Saalgasse No. 14 eine Stiege hoch. 3947

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird zu mieten gesucht. Wo, sagt die Exped. 3948

Gesucht wird ein Mädchen, welches etwas kochen, gründlich putzen und waschen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres in der Expedition d. Bl. 3949

Ein gesundes Mädchen, welches sogleich eintreten kann, sucht einen Schenkdienst. Näheres bei Lackirer Bolz in Biebrich. 3950

Ein anständiges Mädchen, welches in aller häuslichen Arbeit, sowie im Kochen, Serviren und Frisiren gut erfahren und noch in Kondition ist, wünscht eine andere Stelle, am liebsten bei Fremden und kann bis zum 3. Juni eintreten. Näheres zu erfragen Kursaalweg No. 4. 3951

Ein junger Mensch, der in aller Arbeit gut erfahren und noch in Condition als Bedienter ist, wünscht eine ähnliche Stelle, am liebsten bei Fremden, und kann bis zum 12. Juni eintreten. Das Nähere zu erfragen Kursaalweg No. 4. 3952

Ein wohlerzogener Junge, der das Buchbindergeschäft erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Exped. 3590

Es wird ein Lehrling in ein Schreinergeschäft gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3953

Zwei gute Bauschreiner werden in Arbeit gesucht und können gleich eintreten. Näheres in der Exped. 3954

In ein hiesiges Geschäft wird ein Arbeiter gesucht, welcher das ganze Jahr hindurch Beschäftigung findet. Näheres in der Exped. 3955

In Schwäbächer Chaussee No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer getrennt
oder zusammen zu vermiethen. 3699

Weber gasse No. 20 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen; auf Ver-
anlassung auch die Kost gegeben werden. 3875

In der Nähe des Kursaals ist sofort ein sehr schön
möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres auf
dem Comptoir von C. Leyendecker & Comp. 269

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermiethen. Das
Nähere bei Gistl, Deutzer, Geisbergweg. 3494

In einem freundlich gelegenen Landhause sind schön möblirte Zimmer zu
vermiethen. Näheres in der Exped. 3656

In einem in den schönsten Umgebungen nahe bei der Stadt gelegenen kleinen
Landhause, mit Garten umgeben, ist eine Wohnung, aus 2 grösseren und
5 kleineren Zimmern bestehend, solid möblirt, nebst Küche und sonstigem
Zubehör billig zu vermiethen. Auch werden Zimmer einzeln abgegeben.
Das Nähere bei Herrn Scusmann F. A. Ritter, Taunusstraße. 3704

In einer freundlichen Lage der Stadt sind in einem Privathause 3 möblirte
Zimmer auf 4 oder 6 Monate zu vermiethen. Näheres zu erfragen in
der Exped. d. Bl. 3924

Der westliche Pavillon meines bisher von Herrn
Dr. Robertson bewohnten Hauses an der Son-
nenberger Chaussee No. 8 ist auf den 1. Juli c.
im Ganzen oder getheilt anderweit zu vermiethen.

Gärtner F. Fischer. 3956

An Fräulein Josephine B.

zu Ihrem 19. Geburtstage!
Möge Dich lieblich mein Glückwunsch begrüßen,
Freudigen Herzens wird er Dir geweiht;
Glücklich stets sollst Du Dein Leben genießen,
Heiter und fröhlich verinn' Dir die Zeit! 3957

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 12. April, dem Gastwirth Johann Heinrich Kimmel dahier, B. u.
Bäckermeister zu Frankfurt a/M., eine Tochter, N. Johanne Marie Sophie. — Am 20.
April, dem Herzgl. Hofgerichtsprocurator Dr. Karl Braun eine Tochter, N. Louise Karoline
Wilhelmine Eduarde. — Am 22. April, dem Herzgl. Receptur-Accessist Hermann Deubel
zu Wallau eine Tochter, N. Pauline Louise Karoline. — Am 1. Mai, dem h. B. u. Litho-
graphen Johann Heinrich Isselbächer eine Tochter, N. Johanna Margarethe. — Am 2. Mai,
dem h. B. u. Steinhauer Wilhelm Gustav Mühl eine Tochter, N. Karoline Franziska
Therese. — Am 3. Mai, dem h. B. u. Schuhmachermeister Friedrich Weismüller ein Sohn,
N. Friedrich Joseph. — Am 6. Mai, dem h. B. u. Spenglermeister Philipp Joseph Kühn
ein Sohn, N. Emmerich Friedrich Emil. — Am 7. Mai, dem h. B. u. Fuhrmann Christian
Conrad Blum ein Sohn, N. Philipp Karl Heinrich. — Am 13. Mai, dem h. B. u. Dreher
Gottfried Wallauer ein Sohn, N. Karl. — Am 15. Mai, dem h. B. u. Bäckermeister
Philipp Jakob Sauerkessig ein todter Sohn.

Proclamirt: Der h. B. u. Bäckermeister Philipp Anton Blum, ehl. led. Sohn
des h. B. u. Landwirths Heinrich Reinhard Wilhelm Blum, und Anna Maria Katharine
Haas zu Eltville, ehl. led. Tochter des daj. B. u. Bäckermeisters Kaspar Haas. — Der
Herzgl. Polizei-Directions-Accessist Ludwig Philipp Georg Kirsch dahier, ehl. led. hinterl.
Sohn des Apothekers Johann Georg Valentin Kirsch zu Ems, u. Theresia Franziska Gert-

ruvis Adam zu Haberman ehl. sed. hinterl. Tochter des das. B. u. Kaufmanns Karl Adamy.

Copulirt: Der verw. h. B. u. Schlossermeister Weimar Merkelsbach, und Sophie Elisabeth Philippine Kreckmann von hier. — Der h. B. u. Musiker Heinrich Karl Berg-
hof, und Marie Louise Beque-Clavel von Paris. — Der Seidenfabrikant Theodor Guido Steinbauer von Mülheim a. d. R. u. Emma Constantia Emilie Zoller dahier.

Gestorben: Am 13. Mai, der Reitbahnhüter im Herzgl. Schloß dahier Peter Varinovitsch aus Ungarn, alt 58 J. — Am 14. Mai, Emma Karoline Wilhelmine, des h. B. u. Schneidermeisters Johann Jacob Wagner Tochter, alt 6 J. 7 M. 22 T. — Am 15. Mai, der Pfründner im hies. Hospital Johann Philipp Weiß von hier, alt 55 J. 5 M. 18 T. — Am 16. Mai, Henriette Louise geb. Rühl, des h. B. u. Buchsenmachers Philipp Christian Weygand Chefrau, alt 61 J. 10 M. 25 T. — Am 17. Mai, der Schuhmacher Johann Heinrich Faust dahier, alt 54 J. 7 M. 16 T. — Am 17. Mai, Maria Christine geborene Weyershäuser, des h. B. u. Schreinermeisters Georg Wilhelm Werner Chefrau, alt 55 J. 4 M. 17 T. — Am 18. Mai, Auguste, des h. B. u. Zimmermeisters Philipp Kaspar Berghof Tochter, alt 22 J. 11 M. 18 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1 Pfund Brod.

Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weizmehl). — Bei F. u. Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 30 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Bauer, Burkart, Dietrich, Flohr, Finger, Freinsheim, Gläfner, Hahn, Höhn, Hildebrand, Jung, Ph. Kimmel, Koch, Kadesch, Linnentohl, F. Machenheimer, Marr, Matern, Mai, A. u. h. Müller, Petri, Ramspecht, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schöll, Schramm, Westenberger, Wolff und Weiz 13 fr., Brand, Fausel, Heuß, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, Scheffel, Saueressig, A. Schmidt, Schweisgut, Sengel u. Stritter 12 fr., Hypochlorit 11 fr.

Kornbrod. Bei Brand 11 fr., Bauer, Kadesch u. Mai 12 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 5 Bäcker 4, bei 13 Bäcker 5, bei Junior 6 Lth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 3, bei 1 Bäcker 3½, bei 13 Bäcker 4, Junior 5 Lth.

1 Pfund Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Hahn 14 fl., Seyberth 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Hahn 12 fl., Seyberth 13 fl. 30 fr., Werner 14 fl. 30 fr., Bauer, Bogler, Kadesch u. Rosenthal 15 fl.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Hahn 11 fl., Werner 12 fl. 30 fr., Bauer, Bogler, Kadesch u. Rosenthal 14 fl.

Roggenmehl. Bei Hahn 8 fl. 30 fr., Werner 9 fl. 30 fr., Kadesch 10 fl., Bogler 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Dachsenleisch. Allg. Preis: 18 fr.

Kuhleisch. Bei J. u. M. Bär u. h. Käsebier 14 fr., Meyer 15 fr.

Kalbsteisch. Allg. Preis: 13 fr. — Bei Meyer 11 fr., Bücher, Edingshausen, Hees, Herz, Renker, Schipper, Schneid, Sebold, Weidmann, Jos. Weidmann und Weygandt 12 fr.

Hammelteisch. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Jos. Weidmann 16 fr., Häpker, Hees, Hirsch 18 fr.

Schweineleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dorfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenz, h. Käsebier, Meyer, Renker und Chr. Ries 24 fr., Schipper 28 fr.

Spitzenfleisch. Allgem. Preis: 32 fr.

Meronfleisch. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei h. Käsebier u. Meyer 20 fr., Herz, Schipper und Stüber 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis 32 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frenz, D. und P. Kimmel, Schlicht u. Thon 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frenz, Herz, h. Käsebier, Chr. Ries u. Stüber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, D. und P. Kimmel, Schlicht u. Thon 14 fr., Frenz 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei C. u. G. Bücher, Kögler, K. u. Ph. Müller 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.